

**Gemeinde Marschacht  
Gemeinderat**

**Protokoll der Sitzung vom 13.11.2012**

**Ort:** Marschachter Hof, Niedermarschacht

**Beginn:** 20:00 Uhr

**Anwesend:** C. Eckermann (Bgm), F. Bockey, G. Detloff, R. Groß, J. v. Gartzen,  
R. Günzel, M. Krafft, S. Lucklum, C. Meyn, H.-P. Meyn, D. Radtke,  
H. Scharnweber, R. Schumann, I. Sievers, K. Stöhr

**Protokoll:** R. Groß

**TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

Der Samtgemeindebürgermeister Rolf Roth und der Ratsvorsitzende des Samtgemeinderates Norbert Kloodt begrüßen alle Anwesenden Ratsmitglieder zur gemeinsamen Sitzung der Gemeinderäte der Gemeinde Drage, Marschacht und Tespe sowie des Samtgemeinderates und eröffnen zunächst die Samtgemeindefeststellung. Der Bürgermeister Claus Eckermann begrüßt anschließend alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und damit die Beschlussfähigkeit fest. Es gibt keine Änderungen an der Tagesordnung, die Sitzung wird eröffnet.

**TOP 2: Beschlussfassung der vier Räte zur Verabschiedung der gemeinsamen Ziele zur Energieversorgung in der Samtgemeinde Elbmarsch**

Mit der Einladung wurde eine Beschlussvorlage, die vom Arbeitskreis erneuerbare Energien ausgearbeitet wurde, verschickt. In der Sitzung wird eine Tischvorlage verteilt, die auf der Grundlage der zuvor verschickten Vorlage ausgearbeitet wurde. In der Tischvorlage wurde die Präambel ergänzt und verständlicher ausformuliert, der Text wurde übersichtlicher gegliedert und es wurden 2 Passagen eingefügt, die in der verschickten Fassung gestrichen waren, dabei handelt es sich in der Präambel um den Satz: „Minimalziel ist hier eine Reduzierung auf 70 % des Verbrauchs von 2012“ am Ende des 5. Absatzes sowie unter Punkt 2 f im 1. Satz um den ergänzenden Satz: „desto günstiger ist ihre Erzeugung“. Nach einer kontroversen Diskussion, welche Beschlussvorlage weiter beraten werden soll und warum zwei verschiedene Vorlagen existieren, wird ein Kompromissvorschlag zur Abstimmung gebracht.

**Beschluss:** Es wird 1-stimmig beschlossen, die Tischvorlage weiter zu beraten, wobei in der Präambel der Satz: „Minimalziel ist hier eine Reduzierung auf 70 % des Verbrauchs von 2012“ am Ende des 5. Absatzes sowie unter Punkt 2 f im 1. Satz der ergänzende Satz: „desto günstiger ist ihre Erzeugung“ gestrichen wird.

Nachfolgend wird der Kompromissvorschlag der Beschlussvorlage ausgiebig diskutiert und zur Abstimmung gebracht.

**Beschluss:** Es wird 1-stimmig bei 1 Enthaltung die Tischvorlage mit den gestrichenen Sätzen, in der Präambel der Satz: „Minimalziel ist hier eine Reduzierung auf 70 % des Verbrauchs von 2012“ am Ende des 5. Absatzes sowie unter Punkt 2 f im 1. Satz der ergänzende Satz: „desto günstiger ist ihre Erzeugung“, beschlossen.

**TOP 3: Schließung der Sitzung**

Bürgermeister C. Eckermann schließt die Sitzung um 21:15 Uhr

gez. Claus Eckermann  
.....  
Bürgermeister

gez. Rodja Groß  
.....  
Protokollführer